Amt, Datum, Telefon

660 Amt für Verkehr, 09.02.2026, 51-2811

Drucksachen-Nr.

0562/2025-2030

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	19.02.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule „Am Homersen“

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Auswirkungen auf den Finanzplan: **ca. 250.000 € im Jahr der Herstellung**

Die Maßnahme ist aktuell im Haushaltsplan 2027 vorgesehen. Sofern es zu Verschiebungen anderer Vorhaben oder zu Änderungen der Priorisierung kommt, kann die Maßnahme auch dem Haushaltsjahr 2026 zugeordnet werden.

Auswirkungen auf den Ergebnisplan:
Erhöhung der Mittel für die Straßenunterhaltung um 1.380,- € jährlich zzgl. Abschreibungsaufwand von jährlich 6.250,- €.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Heepen	21.03.2024	TOP 8	o. DS.
BV Heepen	13.03.2025	TOP 7	o. DS.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Heepen beschließt:

1. **Dem Umbau des Einmündungsbereichs an der „Amtmann-Bullrich-Str. / Rüggesiek“ entsprechend der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 1).**

2. **Dem Ausbau der Gehwegüberfahrten an der „Salzufler Str.“ mit der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 2).**

3. **Dem Umbau der Busbucht und der Einmündung in die Straße „An den Eichen“ mit der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 3).**

4. **Dem Ausbau des Knotenpunktbereichs „Rüggesiek/Am Flößergraben“ mit der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 4).**

5. **Der Schaffung eines Querungspunkts am Knotenpunkt „Rüggesiek/Friedrich-Otto-Schott-Str.“ mit der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 5).**

6. **Dem/der Ausbau/Schaffung der Querungspunkte am „Rüggesiek.“ mit der vorgelegten Planung als Grundlage wird zugestimmt (Anlage 6).**

Begründung:

1. Anlass

Die Verkehrssituation im Umfeld der Grundschule Am Homersen und den Kitas Heeper Strolche und Nestwerk ist durch den Hol- und Bringverkehr der Eltern, die Missachtung von absolutem Haltverbot, das längsseitige Überfahren von Gehwegen und Wenden in Knotenpunkten unübersichtlich und gefährlich.
Um die Verkehrssicherheit der besonders schützenswerten Gruppen von Schüler*innen und KiTa-Kindern zu gewährleisten, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich, welche in folgenden Bausteinen dargestellt sind. Einher mit den Bausteinen geht die weitere Ertüchtigung der Hol- und Bringstellen für die Eltern an der „Salzufler Str." und der „Amtmann-Bullrich-Str.". Im Rahmen von einer Infoveranstaltung in der Grundschule Am Homersen am 25.06.2024 wurden Impulse von den Anliegenden, von Eltern sowie der Schule aufgenommen und in die Bausteine einbezogen.

Hintergrund ist u.a., dass mit dem Erweiterungsbau der Grundschule „Am Homersen" mit einem erhöhten Schüler*innenaufkommen entlang des Rüggesieks zu rechnen ist. Dies verschärft die aktuell schon verkehrsunsichere Situation für Zufußgehende und Radfahrende im Umfeld der Schule und der Kitas weiter. Qualitativ erfüllt der Rüggesiek bzgl. der Rad- und Fußverkehrsanlagen aktuell nicht die städtischen Standards. Die Gehwege entlang der Schule weisen Defizite in ihrer Breite auf. Daher zielen die Bausteine auf eine geordnete Verkehrsführung der problembehafteten Pkw-Verkehre und eine Reduzierung des quartiersfremden Pkw-Verkehrs ab.

2. Planung

Die Verwaltung schlägt vor, die auf den Lageplänen (Anlagen 1 bis 6) dargestellten Bausteine umzusetzen. Die Planungen entsprechen dem Radverkehrskonzept und den Bielefelder Standards für Barrierefreiheit. Die geplanten Bausteine können unabhängig voneinander beschlossen werden.

Straßenabschnitt:

1. **Umbau des Einmündungsbereichs an der „Amtmann-Bullrich-Str."/ „Rüggesiek" (Anlage 1):**
   Der Einmündungsbereich an der Amtmann-Bullrich-Straße zum Rüggesiek wird für ein Wohngebiet auf den aktuellen Ausbaustand gebracht und entsprechend mit einer taktilen Führung versehen. Durch die Reduzierung der Abbiegegeschwindigkeiten kommt es zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit. Mit der Reduzierung der zu querenden Pkw-Spuren wird eine Querungsstelle verbessert. Die vom „Netto" über den Gehweg fahrenden Pkw-Verkehre werden unterbunden. Für das Mikroklima und zur Steigerung der Wohnqualität erfolgt eine Teilentsieglung mit Nachbegrünung einiger Flächen. Die Rad- und Fußverkehrsführung erfolgt entweder als gemeinsamen Geh- und Radweg (Pink dargestellt) und auch teilweise als reiner Gehweg (Orange).

2. **Ausbau der Gehwegüberfahrten an der „Salzufler Str." (Anlage 2):**
   Auch die Einmündungsbereiche an der Salzufler Straße werden dem Charakter eines Wohngebiets angepasst und barrierefrei mit taktiler Führung ausgebildet. Durch die bauliche Gestaltung werden Abbiegegeschwindigkeiten verringert und damit die Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger deutlich verbessert. Zusätzlich sorgen Teilentsiegelungen und neue Begrünung für ein aufgewertetes Straßenbild und ein angenehmeres Umfeld.

3. **Umbau der Busbucht und der Einmündung „Rüggesiek“/ „An den Eichen“ (Anlage 3):**
   Im direkten Umfeld der Grundschule wird der Bereich der Busbucht neugestaltet. Der Gehweg wird hier teilweise entsiegelt und begrünt, wodurch ein freundlicherer und kindgerechterer Straßenraum entsteht. Durch den Umbau der Einmündung und der Busbucht wird der Pkw-Verkehr klarer und geradliniger geführt. Wendemanöver im Knotenpunkt werden vermieden, und gleichzeitig wird der Fremdverkehr – insbesondere durch Hol- und Bringverkehre – in der Straße „An den Eichen“ deutlich reduziert.

4. **Ausbau des Knotenpunktbereichs „Rüggesiek“/ „Am Flößergraben“ (Anlage 4):**
   Der Knotenpunkt im Bereich der Kita wird in Teilen aufgepflastert und mit platzartigen Elementen gestaltet. Dadurch entsteht ein ruhiger, gut erkennbarer Aufenthalts- und Zugangsbereich zur Kita Nestwerk.
   Die neue Gestaltung verbessert die Übersichtlichkeit, reduziert die Geschwindigkeit beim Abbiegen und trägt durch Teilentsiegelung und Nachbegrünung zu einer höheren Wohnqualität sowie einem verbesserten Mikroklima bei.

5. **Schaffung eines Querungspunktes am Knotenpunkt „Rüggesiek“/ „Friedrich-Otto-Schott-Str.“ (Anlage 5):**
   Der Querungspunkt wird klarer herausgearbeitet und besser sichtbar gestaltet, sodass das Überqueren der Straße für alle Verkehrsteilnehmenden intuitiver und sicherer wird. Durch die teilweise Entsiegelung von Flächen und anschließende Begrünung entsteht ein freundlicheres, ruhigeres Straßenbild.
   Um den Schleich- und Durchgangsverkehr im Rüggesiek zu reduzieren – insbesondere im Bereich der Häusernummern 31 bis 59, der stark durch Hol- und Bringverkehre belastet ist – wird eine gezielte Sperre eingerichtet. Ein herausnehmbarer Poller sorgt dafür, dass der Bereich für den Durchgangsverkehr unattraktiv wird, während alle Anwohnerinnen und Anwohner weiterhin problemlos erreichbar bleiben.

6. **Ausbau/Schaffung der Querungspunkte am „Rüggesiek“ (Anlage 6):**
   Bestehende und neue Querungsstellen werden durch Pflasterflächen und sanft geführte Rundborde deutlicher hervorgehoben. So entstehen klar erkennbare und sichere Angebote zum Überqueren der Straße.
   Die Maßnahmen verbessern die Übersichtlichkeit für alle Verkehrsarten und tragen zu einem insgesamt ruhigeren und wohnlicheren Straßenraum bei.

Schulgelände in Rücksprache mit dem ISB (Umsetzung geplant):
Rückbau/Änderung der Senkrechtstellplätze an der Schule

Durch die Umsetzung aller Bausteine kann eine sicherere Verkehrsführung für Schüler*innen vor den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen gewährleistet werden.

3. Finanzierung / Kosten

Die Kostenschätzung beträgt für die Teilmaßnahmen insgesamt ca. 250.000 Euro. Hierin sind die Kosten für den Straßenbau und die Markierung enthalten.

Baustein	Baukosten brutto ca.
1. Gehwegüberfahrt Amtmann-Bullrich-Straße	50.000 €
2. Gehwegüberfahrt Salzufler Straße	30.000 €
3. Busbucht/Gehwegüberfahrt Rüggesiek	50.000 €
4. Knotenpunktaufpflasterung Rüggesiek/Am Flößergraben	50.000 €
5. Querungspunkt Rüggesiek/Friedrich-Otto-Schott-Str.	50.000 €
6. Querungspunkte Rüggesiek	20.000 €
Baukosten gesamt ca.	**250.000 €**

Anlagen:
Anlage 1 – Gehwegüberfahrt Amtmann-Bullrich-Straße
Anlage 2 – Gehwegüberfahrt Salzufler Straße
Anlage 3 – Busbucht/Gehwegüberfahrt Rüggesiek
Anlage 4 – Knotenpunktaufpflasterung Rüggesiek/Am Flößergraben
Anlage 5 – Querungspunkt Rüggesiek/Friedrich-Otto-Schott-Str.
Anlage 6 – Querungspunkte Rüggesiek

Beigeordneter **Adamski**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.